

Aufgabensammlung : Kleingedrucktes in Verträgen- die AGBs

Die folgenden Aufgaben können in Form eines Gruppenpuzzles bearbeitet und die Ergebnisse jeweils schriftlich in Stichworten festgehalten werden. Dazu bilden sich vier Gruppen, die zunächst in Stillarbeit ihre Aufgabe lesen und dann innerhalb der Gruppe gemeinsam Lösungen erarbeiten. Danach werden die Gruppen neu zusammengesetzt, so dass in jeder neuen Gruppe jeweils ein Experte aus jeder Stammgruppe sitzt. In jeder Gruppe sitzt also jeweils ein Schüler oder eine Schülerin aus Gruppe 1, einer oder eine aus Gruppe 2 usw. Die erarbeiteten Ergebnisse werden ausgetauscht, so dass jeder Schüler und jede Schülerin einen Überblick über alle Themen bzw. Aufgaben erhält. Zum Abschluss werden die Ergebnisse im Plenum besprochen und ggf. visualisiert, zum Beispiel auf der Tafel, dem Smartboard oder Flipchart.

Aufgabe 1

Sollte der Verbraucher / die Verbraucherin auch das Kleingedruckte in Verträgen lesen? Warum sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oft so eng und klein gedruckt? Können Sie Beispiele dafür nennen? Sollte man Allgemeine Geschäftsbedingungen verbieten und stattdessen jeden Vertrag frei aushandeln lassen? Nennen Sie Argumente für eure Meinungen. Notieren Sie eure Antworten und Ergebnisse in Stichworten.

Aufgabe 2)

Wo kann ein Verbraucher Rat suchen, wenn er zu einem von ihm geschlossenen Vertrag Fragen hat oder sich für ihn Probleme aus einem Vertrag ergeben haben? Recherchieren Sie dazu im Internet und halten Sie eure Ergebnisse in Stichworten fest.

Aufgabe 3

Lesen Sie den Einführungstext „Allgemeine Geschäftsbedingungen“. Welche Leitlinien und Grundsätze des deutschen Vertragsrechtes werden beschrieben? Finden Sie für jede Leitlinie bzw. jeden Grundsatz ein praktisches Anwendungs-Beispiel aus dem Alltag eines volljährigen Verbrauchers, der oder die schon einen eigenen Haushalt führt.

Aufgabe 4:

Gestalten Sie ein einfaches Werbe-Plakat, das für ein von euch ausgewähltes Produkt wirbt. Denken Sie sich drei ausgedachte und kleingedruckte Regeln (= „allgemeine Geschäftsbedingungen“) aus und platzieren Sie diese so auf dem Plakat, wie Sie es für gut halten. Es kann dabei eine faire Werbung herauskommen oder ein raffiniertes Plakat mit hinterlistigen AGB's, ganz so wie Sie es wollen.